

Cook Bruns Stiftung am Fachbereich ASL

Auslobung des Cook-Bruns-Preises 2025

4.000 Euro für das beste Forschungsdesign

Junge ForscherInnen sind eingeladen, sich um den Cook-Bruns-Preis 2025 zu bewerben. Der Preis wird für die Strategie und Planung von Studien vergeben. Eingeschlossen sind alle Studien im Bereich räumlicher Planung und Entwicklung, die sich auf Handlungen zur Umsetzung von UN Sustainable Development Goals (SDGs) beziehen, etwa solcher die der nachhaltigen Entwicklung von Städten und Gemeinden dienen, die sich um die Wahrnehmung und den Schutz des Weltnatur- und Kulturerbes bemühen, die Fragen nachgehen, wie nachhaltige Entwicklung örtlich und regional konkret gelingen kann, usw.

Der Preis geht an das beste Design (bzw. „Exposé“) insbesondere von Promotions- und Habilitationsvorhaben und äquivalenten künstlerischen Vorhaben, auch von Bausteinen im Rahmen solcher Vorhaben (etwa die Planung einer Publikation, eines Konferenzbeitrag, einer Ausstellung), oder die Planung weiterführender Vorhaben. Besonders preiswürdig sind Arbeiten im Rahmen wissenschaftlicher Internationalisierung bzw. internationalen Austauschs (etwa als Teil eines internationalen Projekts, Planung der Teilnahme an internationalen Konferenzen, usw.).

Gründe für die Preiswürdigkeit des Forschungsdesigns sind (1) Eindeutigkeit der Zugehörigkeit zu räumlicher Planung und Entwicklung, (2) klare Bezüge zu SDGs, (3) Präzision der Forschungsfrage, (4) Stringenz der Bezüge zwischen Forschungszielen, Herangehensweise zur Beantwortung der Forschungsfrage und der methodischen Umsetzung, (5) Eignung der Methoden zur Beantwortung von Forschungsfragen, insbesondere die Entscheidung über qualitative und quantitative Methoden, einschließlich Begründung für und gegen bestimmte Methoden, Methoden allgemeinverständlich darstellen, erklären, begründen, präzisieren, (6) Nachvollziehbarkeit des Weges, wie Ergebnisse erreicht werden, einschließlich seiner Darstellung in Berichten, Publikationen, Ausstellungen, usw. Zu beachten sind die Nachhaltigkeitsleitlinien des Fachbereichs ASL.

Bezüge zur Internationalisierung sind besonders hervorzuheben, und zwar über Publikationen in international etablierten Medien hinausgehend. Forscherinnen und Forscher sollten nachweislich selber international aktiv sein, etwa durch grenzüberschreitende Zusammenarbeiten. Gewürdigt wird zudem der Innovationsgrad der eingereichten Forschungsdesigns. Dies betrifft auch Forschungsstrategien, wie etwa die Anwendung eigenständig neu konzipierter Methoden.

Einreichungen im Umfang von etwa zwei A4-Seiten sollten bis zum 14. November 2025 an folgende Adresse gehen: [bruns\(at\)asl.uni-kassel\(dot\)de](mailto:bruns(at)asl.uni-kassel(dot)de). Über die Preis-Vergabe entscheidet der Stiftungsvorstand auf der Grundlage eines Vorschlags der Stiftungs-Kommission (Jury). Preisträger werden im Dezember benachrichtigt. Die offizielle Verleihung wird in demselben Rahmen erfolgen, in dem auch die Pfeiffer-Stiftung ihre Preise vergibt, also Ende des Wintersemesters 2024/25.

Im Oktober 2025,

im Namen des Vorstands,

Nancy Cook Bruns, MD; Dr.-Ing. Diedrich Bruns (Prof. i.R.)